Seite 1/3

Pressemitteilung vom 11. April 2024

**„Waldgestöber – ein Familienstück zwischen Bächen, Wiesen und Bäumen“ –
Junges Theater Augsburg mit theatralem Spaziergang durch den Augsburger Stadtwald**

**Familienstück für jedes Alter im Mai, Juni, Juli und September**

Augsburg – Das Junge Theater Augsburg (JTA) feiert nach dem Erfolg des beliebten Theaterstücks „Der kleine Wasserdrache“ die Premiere eines neuen Formats unter freiem Himmel. Kleine und große Zuschauer\*innen lernen ab dem 4. Mai verschiedene Tiere im Lebensraum Heide und Wald kennen, die der Schauspieler Ramo Ali zum Leben erweckt. Gemeinsam mit einer Försterin des Forstmuseums Waldpavillon erleben Gruppen von jeweils 30 Kindern und Erwachsenen ein Stationentheater während eines Waldspaziergangs – inszeniert von Anja Müller. Damit widmet sich das JTA ein weiteres Mal dem Themenschwerpunkt Umwelt- und Klimaschutz.

Auf dem Weg durch die Dürrenastheide erklärt die Försterin dem Publikum, warum die Tiere für den Wald so wichtig sind und weshalb die Menschen den Wald brauchen. Sie wird immer wieder von den Waldtieren unterbrochen – sie wollen selbst von ihrem Lebensraum erzählen: Warum ist das Wasser für die Eintagsfliege so wichtig? Was frisst das Wildschwein gerne? Und wieso braucht die Eule totes Holz zum Überleben? An vier Stationen erlebt das Publikum die Besonderheiten von Heide und Wald – und das mittendrin!

Erstmalig und auf vielfachen Wunsch entwickelt das Junge Theater Augsburg mit „Waldgestöber“ ein Stück für jedes Alter. Mit viel Humor, Fantasie und eigens dafür gebauten Tierpuppen wird das Publikum für nachhaltiges Handeln sensibilisiert. Der Augsburger Stadtwald als eines der artenreichsten Naturschutzgebiete Bayerns und „Waldgebiet des Jahres 2024“ ist der passende Ort für diesen theatralen Waldspaziergang.

**Aufführungstermine:**

Samstag, 04.05., Premiere, 15 Uhr (ausverkauft)

Sonntag, 05.05., 15 Uhr

Sonntag, 09.06., 11 Uhr und 15 Uhr

Sonntag, 23.06., 11 Uhr und 15 Uhr

Sonntag, 07.07., 11 Uhr und 15 Uhr

Sonntag, 21.07., 11 Uhr und 15 Uhr

Sonntag, 15.09., 11 Uhr und 15 Uhr

**Dauer:**

ca. 1,5 Stunden

**Treffpunkt:**

Forstmuseum Waldpavillon, Ilsungstraße 15a, 86161 Augsburg

**Wichtige Hinweise:**

* Der Waldspaziergang ist ein Stationentheater über teilweise unwegsames Gelände und deshalb nicht geeignet für Rollstuhlnutzer\*innen und Kinderwägen.
* Bei Regen entfällt die Vorstellung.

**Karten:**

Online unter: [https://www.jt-augsburg.de](https://www.jt-augsburg.de/der-kleine-wasserdrache)

Erwachsene: 12 Euro

Kinder ab 3 Jahren: 8 Euro (unter 3 Jahren: kostenlos)

Für Kita- und Schulgruppen können separate Termine gebucht werden (Preis auf Anfrage): Julia Magg, Tel. 0151 19065608, magg@jt-augsburg.de

**Kooperationspartner:**
 Forstmuseum Waldpavillon (Stadt Augsburg)

 Büro für Nachhaltigkeit (Stadt Augsburg)

**Förderer:**

 Umweltbildung Bayern

**Team:**

Regie und Puppenbau: Anja Müller

Spiel: Ramo Ali

Försterin, alternierend: Muriel Friedrich / Anne-Marie Heinze / Felizitas Smith

Regieassistenz: Cassandra Darabos

Projektleitung: Susanne Reng

Illustration: Nontira Kigle

**Pressekontakt:**

Lisa Bühler

lisa-buehler@jt-augsburg.de

Tel.: 0821 4442995

[www.jt-augsburg.de](http://www.jt-augsburg.de/)

Das **Junge Theater Augsburg** spielt seit 1998 Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Familien – modernes **Erzähltheater** mit Kammerspielcharakter. Mit viel Humor und Musik, liebevollen Bühnenbildern und Kostümen erzählen die Stücke neuentwickelte und wiederentdeckte Geschichten für junge Menschen – jung im Sinne von neugierig, voller Freude am Entdecken und Erkennen. Darüber hinaus ist das Junge Theater Augsburg mit dem **Theaterpädagogischen Zentrum (TPZ)** an Schulen unterwegs. Szenisches Lernen, Übergangsklassenprojekte, Kreativ-Workshops und mehr laden zum Dialog und zur Interaktion ein. Ähnlich wie im TPZ ist die kulturelle Teilhabe auch ein wichtiger Bestandteil der **Bürgerbühnen.** In diesem Format entwickeln „Expert\*innen des Alltags“ projektbezogene Stücke für die Stadtgesellschaft.

Das Junge Theater Augsburg wird von der Stadt Augsburg, dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie dem Bezirk Schwaben gefördert.